

DA
CAPO
HAUS
ZEITUNG

NR. 36
FEBRUAR 2021

Musik

IM ZENTRUM

MUSIKSCHULE
MITTELRHEINTAL

EDITORIAL



Liebe Musizierende, liebe Eltern
Liebe Leserinnen und Leser

An der Mitgliederversammlung vom 26. Februar wurde ich zum neuen Präsidenten von «Musik im Zentrum» gewählt. Damit löse ich Marcel Sieber ab, der während 11 Jahren als umsichtiger und kompetenter Präsident die Mittelrheintalische Musikschule geführt hat. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich für seine hervorragende Arbeit.

Lassen Sie mich kurz vorstellen. Ich bin 66 Jahre alt und war bis zu meiner Pensionierung während rund 18 Jahren Schulpräsident und Gemeinderat in Widnau. Davor führte ich während 20 Jahren das Schulsekretariat, ebenfalls in Widnau. Ich war damit über viele Jahre in öffentlichen Ämtern tätig. Schulführung, Unterricht und Bildung gehörten zu meinem Alltag. In meinen 14 Jahren als Mitglied im Vorstand der St. Galler Volksschulträger (SGV) lernte ich unterschiedliche Schulstrukturen und Aufgaben im Kanton St. Gallen kennen. Auch die Musikschulen gehörten dazu. Das dadurch mögliche viel zitierte «über den Tellerrand hinausschauen» gab mir für die Führung der Schule Widnau wertvolle Impulse.

Heute amte ich noch im Auftrage des SGV als Arbeitgebervertreter der «Schlichtungsstelle in Personalsachen, Bereich Volksschule».

Meine Hobbys sind Tennis, Fitness, Gitarre spielen, Musik hören ... und da sind dann noch meine sechs Enkelkinder. Ich hatte schon während meiner langjährigen schulischen Tätigkeit wiederholt mit der Musikschule Mittelrheintal zu tun, arbeitet dieser doch eng mit den Schulen zusammen.

Ich meine, durch meine bisherigen Tätigkeiten für das Amt des Präsidenten von «Musik im Zentrum» gut gerüstet zu sein und freue mich sehr auf die künftigen Aufgaben. Ich kann auf einen umsichtigen Vorstand, eine kompetente Schulleitung und bestens eingearbeitetes Sekretariatspersonal zählen. Die Musiklehrerinnen und Musiklehrer verfügen über hervorragende Ausbildungen und ich bin gespannt und freue mich, diese im Laufe der Zeit noch besser kennenlernen zu können.

Durch Corona waren und sind alle Beteiligten der Musikschule stark gefordert. Alle haben in den letzten Monaten unter erschwerten Bedingungen gute Arbeit geleistet. Hoffen wir, dass bald mal wieder Normalität einzieht.



Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, weiterhin Freude an der Musik, beste Gesundheit und alles Gute. Ihnen allen, besonders den Schulträgern, danke ich für die Bereitstellung der finanziellen Mittel und der Unterrichtsräume, damit wir weiterhin unsere Aufgabe im Dienste der musikalischen Bildung erfüllen können.

Hugo Fehr
Präsident „Musik im Zentrum“

WICHTIGER TERMIN

An- und Abmeldetermin
Änderung der Lektionsdauer
Lehrerwechsel

bis **Samstag, 15. Mai 2021** an
Musik im Zentrum, Karl-Völker-
strasse 5a, 9435 Heerbrugg, Tel.
071 722 39 39, info@musikzentrum.ch
oder über unsere Home-
page www.musikzentrum.ch

JUNGMUSIKER BEEINDRUCKTEN

Der Nachwuchs von Musik im Zentrum überzeugte mit Spielfreude und Können.



Jugendsinfonieorchester von Musik im Zentrum unter der Leitung von Barbara Gschwend und Raphael Rebholz.

Im Rheintaler war über das Herbstkonzert des Jugendsinfonieorchesters zusammen mit den Saitenspringern und Bogenkünstlern vom 20. September u.a. zu lesen:

„Der Streichernachwuchs und das Jugendsymphonieorchester von Musik im Zentrum–Musikschule Mittelrheintal, stellten am Herbstkonzert ihr Können unter Beweis .

Unter der Leitung von Philomena Aeppli und Barbara Gschwend zeigten die jüngsten Streicher zu Beginn des Konzerts ihr Können. Die Saitenspringer und Bogenkünstler waren mit viel Spielfreude auf der Bühne präsent und überzeugten mit langsamen wie beschwingten Stücken das zahlreich erschienene Publikum.

Erster Höhepunkt des Konzertabends in der Aula am Bach war der Zusammenzug der beiden Streicher-Nachwuchsformationen mit dem grossen

symphonischen Jugendorchester. Musik im Zentrum darf wirklich auf einen beeindruckenden Streichernachwuchs zählen.

Hochstehende klassische Musik

Anschliessend bot das Jugendsymphonieorchester unter der Leitung des stellvertretenden Schulleiters Raphael Rebholz und der Geigenlehrerin Barbara Gschwend hochstehende klassische Musik. Die Darbietungen



Saitenhüpfer und Bogenkünstler



standen ganz im Zeichen des berühmten französischen Komponisten Georges Bizet, gleich zwei seiner berühmtesten Werke kamen zur Aufführung. In der Carmen Suite No. 1 zeigten die jungen Musikerinnen und Musiker liebevolle Melodien und lebhaft spanische Tänze und überzeugten in zahlreichen Solostellen. Ein wahrer Hörgenuss. Das zweite Werk, die Arlésienne Suite, gab dem Abend den Titel: Frédéric und das Mädchen von Arles. Die vier Sätze mit zarten, gefühlvollen und melancholischen Tönen und erneut beeindruckend gespielten Soli der Bläser begeisterten das Publikum, das stürmisch nach einer Zugabe verlangte. Mit dem auflockernden «Pizzicato» entliess das Jugendsymphonieorchester das Publikum in einen schönen Spätsommerabend.“



Erste / zweite Violinen JuSO

NEUE KONZERTREIHE

DIE „DREIVIERTEL-KONZERTE“

Vergangenen September startete unsere neue Konzertreihe, die „DreiViertel-Konzerte“ in der evang. Kapelle und im Kirchgemeindehaus in Widnau mit vollem Erfolg.

An drei aufeinander folgenden Montagabenden konnten die Zuhörerinnen und Zuhörer während 3/4-Stunden dem Alltag entfliehen und bei schöner Musik zu sich kommen. Nicht nur die Dauer von Dreiviertelstunden und der Beginn des Konzertes um 18.45 Uhr zollten dem Namen der Konzertreihe Tribut. Auch in den dargebotenen Werken konnte die Dreiteiligkeit immer wieder erkannt werden, sei dies in einem 3/4-Takt, im Swing oder in der Gliederung des Werkes selbst. 22 Schülerinnen und Schüler und 5 Ensembles boten dem Publikum ein herbstlich buntes Programm.



Fiona Hauser und Luana Schlanser („1. Viertel“)

Der Startschuss zur Konzertreihe fiel am ersten Konzert („1. Viertel“) mit festlichen Trompetenklängen durch den jungen Bernecker Solisten Phiipp Bischofberger, begleitet an der Orgel durch unsere Klavier- und Orgelleh-

rerin Natascha Kobler. Höhepunkt dieses Konzertes war neben der Triosonate von Johann J. Quantz (1697 - 1773) für 3 Querflöten mit Svenja Halter und Marina Suengas das Querflötenensemble „Pustekuchen“ unter der Leitung von Erich Tiefenthaler, welches die Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher beschwingt in den Abend entliess.



Livia Dietsche („2. Viertel“)

Zu Beginn des „2. Viertels“ standen die Jüngsten von Musik im Zentrum im Mittelpunkt. Der Spatenchor unter der Leitung von Katrin Palm überzeugte mit seiner Fröhlichkeit und seinem Enthusiasmus, welcher auch bei den beiden jungen Blockflötistinnen Fiona Hauser und Leana De Marchi mit ihren Renaissance Tänzen zu spüren war. Nach dem Gitarrenkonzert von John Baston (1658 - 1740), gespielt von Larina Dietrich, rundeten die Trompeten-Raketen den zweiten Konzertabend ab.



Martina Seitz („3. Viertel“)

Für das „3. Viertel“ bzw. das Abschlusskonzert wurde ins Kirchgemeindehaus neben der Kapelle gezügelt damit auch unsere Pianistinnen und Pianisten ihr Können auf dem Flügel präsentieren konnten. Highlight des Abends war dann auch u.a. das Nocturn Op. 9 Nr. 2 von Frédéric Chopin (1810 - 1849), einfühlsam und präzise vorge tragen von Martina Seitz. Mit Sarah Büchel am Saxophon, Alina Nüesch an der Klarinette und Dominik Seitz an der Trompete kam das Publikum auch an diesem Abend in den Genuss von Bläserklängen. Das Streichquartett „Four 4 Strings“ unter der Leitung von Barbara Gschwend liess die Konzertreihe ausklingen und schürte die Vorfreude auf nächsten Herbst, wenn montagabends wieder zu den DreiViertel-Konzerten geladen wird.



Four 4 Strings („3. Viertel“)

MUSIKGARTEN

MUSIK FÜR DIE KLEINSTEN

Katrin Palm gewährt uns einen Einblick in einen Vormittag im Musikgarten, wo Babies von 0 bis Kinder mit 5 Jahren auf verschiedenste Art und Weise mit der Musik in Berührung kommen und erfahren, wie viel Freude Musik machen kann.

Nachdem ich gerade einige Unterlagen für die nun folgenden Musikgarten-Lektionen geordnet habe, lugt eine kleine Gestalt durch die geöffnete Türe. ...schaut nach, ob ich auch da bin, ...und Robinson, meine Handpuppe.

Heute kommen zuerst die 3-4-jährigen Kinder. Mit Kindern und 1 Elternteil singe ich Lieder zum Thema „Jahreszeiten“. In einem Gespräch frage ich die Kinder, was ihnen zum Herbst alles einfällt. Anfangs noch zurückhaltend, gebe ich ihnen den Impuls, dass es draußen langsam kälter wird und wir uns wärmer anziehen müssen, wenn wir nach draußen wollen. Sofort sprudeln die Kinder los. Mina legt ihre „Mütze an“ Jana ihre „Handschuhe“ und Leo zieht sogar seine „dicke Skihose“ an. Die Kinder sprechen nicht nur, sondern ziehen sich imaginär mit den entsprechenden Bewegungen dazu an. Zum Grundschatlag, den die Kinder beidhändig auf die Oberschenkel patschen, stimme

ich das Herbstlied von Gerda Bächli „Min Drache“ an. Wir lassen „unseren Drachen“ steigen. Anfangs noch mit Händen und Armen, später mit bunten Chiffon-Tüchern, begleiten und singen wir das Lied mehrmals. Neben Spaß und Freude am Tun lernen Kinder und Erwachsene ganz nebenbei den Grundschatlag, den Puls des Liedes kennen. Wir bewegen uns dazu im MICRO-Grundschatlag, also schnell und im MACRO-Grundschatlag, also langsam. Die Vorbereitung für Viertel- und halbe bzw. ganze Noten. Natürlich erfassen das „die Kleinsten“ am besten mit dem ganzen Körper, beim Knie-reiter. Jede Stunde wird mit einem Begrüßungslied begonnen und mit einem Abschiedslied beendet. Dazwischen zieht sich der Grundschatlag wie „ein roter Faden“ durch die verschiedenen Lieder, Tänze und Aktivitäten. Die 2. Stunde gehört den 1 ½ - 3-jährigen. Hier dreht sich alles um das Thema „Draußen“. Momentan geht es um den Besuch in einem Zirkus. Dabei

hören wir die lauten Stampfgeräusche des Elefanten und das leise Balancieren der Seiltänzerin; weitere wichtige musikalische Parameter der elementaren Musikpädagogik. Auch hier führen wir die Bewegungen erst an uns selber durch, um sie dann später auf der Trommel umzusetzen.



Handpuppe Robinson

Zum Abschluss des heutigen Vormittags kommen die ganz Kleinen. Die Kinder sind zwischen 8 und 15 Monate alt. Das besondere an der aktuellen Gruppe ist, dass sich 2 Zwillingsspärchen darunter befinden. In dieser Altersgruppe ist der Entwicklungsfortschritt (nicht nur musikalisch) ganz deutlich zu sehen. Die Kinder kommen liegend oder krabbelnd und lernen in dieser Zeit das Robben, Krabbeln und schließlich das Laufen. Mit großer Aufmerksamkeit lauschen sie den ständig wechselnden Aktivitäten. Anfangs sind die erwachsenen Bezugspersonen stark gefordert, denn wenn die Kinder noch passiv sind, werden sie geschaukelt und getragen. Dennoch nehmen sie taktil, auditiv und sensitiv viel auf.



Musikgarten-Gruppe für Babys mit 2 Zwillingsspärchen

NEUE LEHRPERSONEN

Die Personalkommission hat Selina Zanolari, Klavier und Florian Burtcher, Gitarre als neue Musiklehrpersonen gewählt. Der Stellenantritt beginnt am 1. Februar. Musik im Zentrum wünscht beiden Lehrpersonen einen guten Start und viel Freude in ihrem Beruf.

blaswerk
blaswerkhaag.ch
Der Fachmann für Blasinstrumente
***** NEU *****
Das einzige Musikgeschäft in ihrer Region mit persönlichem Hauslieferdienst
Tel. 071 672 27 15

Beratung Verkauf Miete Neubau Reparaturen

MUSIKHAUS Bachmann
reparaturen und übertragungen
Klappenreparatur
Harmonie
empfinden – im Einklang sein mit seinem Instrument
Freude an der Musik, Fachkompetenz und höchste Qualität – seit drei Generationen bewährt. Ausgesuchte Markeninstrumente, interessante Mietangebote und hochwertige Occasionen aus unserer Meisterwerkstatt werden Sie begeistern.
Ostschweizer Flügel-Center
ein Besuch lohnt sich
Blud / Mülligen / Olten / Mülten
Näfels / Mosenwilen / Muri / Lenzburg
Metzgergasse 16 9000 St. Gallen 071 223 39 31
info@musikhaus-bachmann.ch www.musikhaus-bachmann.ch

MUTATIONEN IM VORSTAND VON MIZ

Der Vorstand hat sich kürzlich konstituiert. Zwei Neumitglieder wurden aufgenommen

Die beiden Schulräte Frau Karin Gresser Tüscher (8 Jahre im Vorstand) und Didier Zogg (2 1/2 Jahre im Vorstand) waren per Ende Jahr zurückgetreten. Seit Januar nehmen Tanja Sieber (Schule Widnau) und Andreas Mathieu (Schule Berneck) im Vorstand Einsitz.

An der Mitgliederversammlung übergibt Marcel Sieber nach 11 Jahren das Präsidium an Hugo Fehr. Musik im Zentrum - Musikschule Mittelrheintal dankt den abgetretenen Schulratsmitgliedern, besonderes Marcel Sieber, für ihren grossen Einsatz für die Musikschule.



Marcel Sieber, bisheriger Präsident (links)
Hugo Fehr, neuer Präsident (rechts)



**DER VEREIN „MUSIK IM ZENTRUM“ -
MUSIKSCHULE MITTELRHEINTAL
BRAUCHT SIE!**

IHR ENGAGEMENT ZÄHLT

NÄHER AN DER MUSIK

JETZT BEITRETEN

Mit Ihrem Mindestmitgliederbeitrag von Fr. 20.00 unterstützen Sie unseren Instrumentenfond, welcher ausschliesslich den Musikschülerinnen und Musikschülern zugute kommt.

Sie erhalten regelmässig persönliche Einladungen zu unseren Konzerten und Veranstaltungen. Darüber hinaus dürfen Sie an unserer Mitgliederversammlung teilnehmen und den direkten Kontakt zur Musikschule pflegen.

Mit einer E-Mail an info@musikimzentrum.ch oder auf unserer Homepage unter www.musikimzentrum.ch

DIENSTJUBILÄEN

Herzlich gratulieren wir allen unseren Lehrpersonen, die in diesem Jahr ihr Dienstjubiläum feiern! Wir wünschen euch weiterhin viel Freude und Erfolg an unserer Schule!



Hinten von links nach rechts:

Sonja Reinthaler, Oboe, 20 Jahre

Elisabeth Ströhle, Klavier, Musikalische Früherziehung, 20 Jahre

Vorne von links nach rechts:

Josy Peterer, Schwyzerörgeli, Blockflöte, Musikalische Früherziehung, 40 Jahre

Hae-Won Pfeifer, Klavier, 15 Jahre

Nicht auf dem Foto:

Attila Németh, Keyboard, 20 Jahre

HIRNQUETSCH „2 A 40“

2 a 40
täg und johr zum 43 lock

c. Lorenzi
redaktion süd

♩ = 142

1. *four ti two 4 ti 2 4 ti 2 4 ti 2 4 ti MIZ*
(englisch)

2. *4 ti 2 4 ti 2 4 ti 2 4 ti 2 4 ti MIZ*

3. *johr täg tägtäg johr MIZ*

1. *4 ti 2 4 ti 2 4 ti 2 4 ti 2 4 ti MIZ*

2. *johr täg tägtäg johr MIZ*

3. *2 a 40 2 a 2 40 2 a 2 2 a D.C.*
(schwitzer-dütsch)

3-stimmiger Sprech-Chor zum Spass in der Stille des 2. Lockdowns

(schwitzer-dütsch)

3 a 40 LOCK

3 a 40 LOCK

40 LOCK

Fine

BUCH-TIPP



PETER UND DER WOLF EINE MUSIKAL. GESCHICHTE MIT BUCH UND CD

Früh am Morgen öffnet Peter die Gartenpforte und geht auf die große Wiese. Doch sein Großvater schimpft, weil er die Gartenpforte offen gelassen hat. »Das ist gefährlich. Wenn nun der Wolf aus dem Wald kommt, was dann?« Doch Peter hat keine Angst. Gemeinsam mit seinen Freunden, dem kleinen Vogel, der Katze und der Ente, nimmt der Junge es allemal mit dem Wolf auf!

In dem bekannten musikalischen Märchen von Sergej Prokofjew werden die Instrumente des Orchesters wunderbar für die aller kleinsten Zuhörer vorgestellt.

Heinz Janisch bringt Kindern klassische Musik spannend und kurzweilig näher. Die beiliegende CD enthält eine eigens zusammengestellte Musikauswahl und die Geschichte, vom Autor selbst erzählt. Fröhlich-bunte Illustrationen von Birgit Antoni laden zum Entdecken, Instrumente-Kennenlernen und Musik-Genießen ein.

Musikinstrumente und Zubehör
vom Einsteiger bis zum Profi

musik paul
MUSIK FACH HANDEL
www.musikpaul.at

- Akustik- und E-Gitarren
- Einsteigersets
- Schlagwerk
- Keyboards und Digitalpianos
- Blasinstrumente
- Noten
- und vieles mehr ...

... ma hört's!

Musik Paul
Hauptstraße 92
6940 Göttsis
Telefon 05523 / 62 418
www.musikpaul.at

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 2. März 18:30 Uhr

MiZmiX KONZERT

Mehrzweckhalle, Au

Mittwoch, 3. März 19:00 Uhr

Klassenabend Klarinette, Peter Engl
Singsaal OZ Kleewies, Diepoldsau

Mittwoch, 3. März 18:30 Uhr

KA Klavier, Elisabeth Ströhle und
Clemens Ströhle
Vereinsaal, Oberegg

Donnerstag, 11. März 18:30 Uhr

KA Querflöte, Erich Tiefenthaler
Musiksaal Blattacker, Heerbrugg

Mittwoch, 24. März 18:00 Uhr

KA Violine, Walter Tiefenthaler
Musiksaal Blattacker, Heerbrugg

Mittwoch, 24. März 18:30 Uhr

KA Posaune, Egon Heinzle
Singsaal OZ Kleewies, Diepoldsau

Freitag, 26. März 18:30 Uhr

KA Gitarre, Michael Jörger
Singsaal Schulhaus Wyden, Widnau

Freitag, 26. März 18:00 Uhr

KA Gitarre, Anika Wetterau
evang. Kirchgemeindehaus, Balgach

Samstag, 27. März 11:00 Uhr

KA Keyboard/Klavier, Sören Dokter
Singsaal Schulhaus Wyden, Widnau

Samstag, 3. April 11:00 Uhr

KA Keyboard/Klavier, Sören Dokter
Musiksaal Blattacker, Heerbrugg

Mittwoch, 7. April 18:30 Uhr

KA Trompete/Saxophon, Raphael
Rebholz und Roland Stillhard
kath. KGH, Diepoldsau

Donnerstag, 8. April 18:30 Uhr

KA Querflöte, Erich Tiefenthaler
Singsaal Schulhaus Wyden, Widnau

Montag, 3. Mai 18:30 Uhr

KA Gitarre, Michael Jörger
Singsaal Schulhaus Wyden, Widnau

Donnerstag, 6. Mai 18:30 Uhr

KA Gitarre, Michael Jörger
Singsaal Schulhaus Wyden, Widnau

Donnerstag, 6. Mai 18:30 Uhr

KA Querflöte, Erich Tiefenthaler
Musiksaal Blattacker, Heerbrugg

Samstag, 8. Mai 9:00 - 15:00 Uhr

INFOTAG -

Instrumentenvorstellung

Musikzentrum, Heerbrugg

Montag, 10. Mai 18:00 Uhr

KA Schlagzeug/E-Gitarre, Tobias
Spirig und Dominik Eberle
Jugendtreff Stoffel3, Widnau

Dienstag, 11. Mai 19:00 Uhr

KA Oboe/Kontrabass, Sonja Rein-
thaler und Stephan Reinhthaler
evang. Kirche, Balgach

Donnerstag, 27. Mai 18:00 Uhr

KA Schülerchor, Désirée Frei
Singsaal Schulhaus Wyden, Widnau

Sonntag, 30. Mai 10:30 Uhr

FILMKONZERT

Jugendsinfonieorchester

Metropolsaal, Widnau

Montag, 31. Mai 19:00 Uhr

KA Violine/Gesang, Clarigna Küng
und Lukas Diblik
Singsaal Schulhaus Wyden, Widnau

Donnerstag, 10. Juni 18:30 Uhr

KA Trompete, Raphael Rebholz
evang. Kirchgemeindehaus, Widnau

Samstag, 12. Juni 10:30 Uhr

KA Klavier, Minako Diblik
Singsaal Schulhaus Wyden, Widnau

Sonntag, 13. Juni 10:30 Uhr

KONZERT Jugendsinfonie- orchester

Berggipfel Chäserrugg

Mittwoch, 16. Juni 18:00 Uhr

SERENADE

OZ Kleewies, Diepoldsau

Samstag, 26. Juni ganzer Tag

STUFENTESTS

Heerbrugg

 **rhydruck**

**DieStickerAufkleberFolien
OffsetdruckGestaltungsProfis**

**Hammerangebote
für Kleber!**
sticker-profis.ch

gedruckt in der
schweiz



Unsere Weltmeisterin von 2013